

## Kontakt

Institut für Rechtsdidaktik  
Universität Passau, Juristische Fakultät  
Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 14B, 94032 Passau  
Telefon: +49(0)851/509-2391  
Telefax: +49(0)851/509-2392  
Internet: [www.ird.uni-passau.de](http://www.ird.uni-passau.de)  
E-Mail: [rechtsdidaktik@uni-passau.de](mailto:rechtsdidaktik@uni-passau.de)

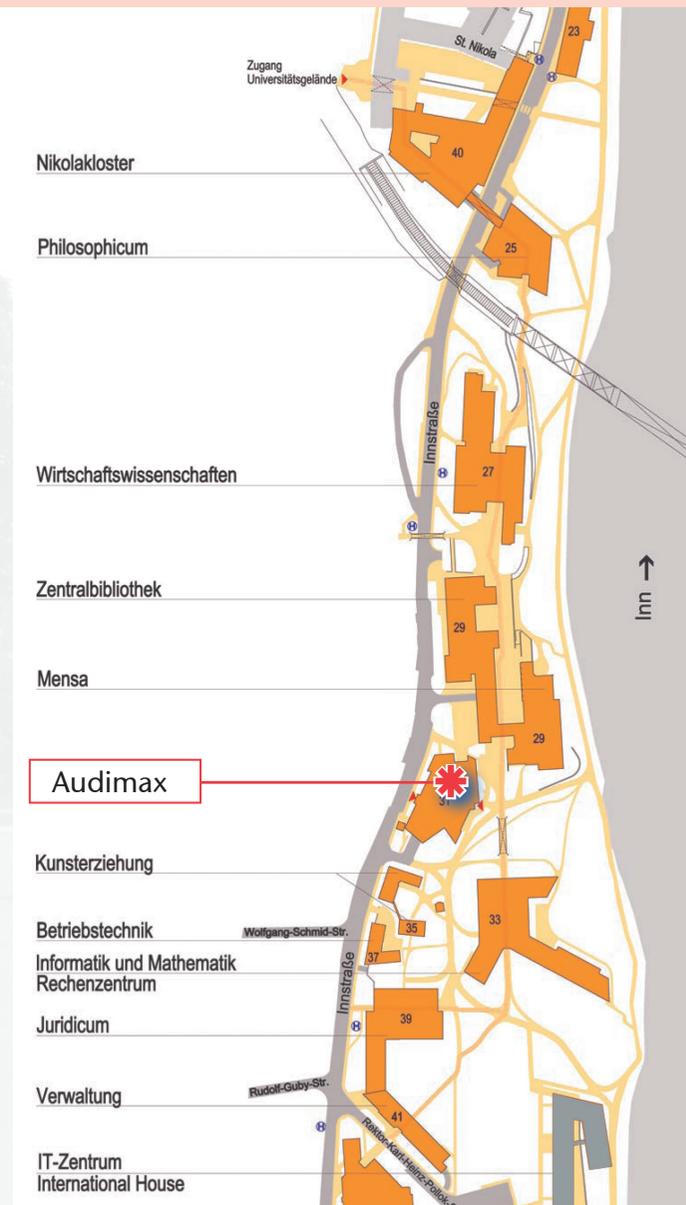
## Tagungsort

Universität Passau  
Innstraße 31, Audimax HS 9  
94032 Passau  
Parkmöglichkeiten sind am Tagungsort vorhanden.

## Organisatorische Hinweise

Eine Zimmerbuchung zu ermäßigten Preisen ist unter dem Stichwort „IRD“ bei einer Reservierung bis zum 1. August 2016 in folgenden Hotels möglich:

- **Hotel »Weißer Hase«** (Heiligegeistgasse 1, E-Mail: [info@weisser-hase.de](mailto:info@weisser-hase.de), Internet: [www.weisser-hase.de](http://www.weisser-hase.de))
- **Hotel »Spitzberg«** (Neuburger Straße 29, E-Mail: [info@hotel-spitzberg.de](mailto:info@hotel-spitzberg.de), Internet: [www.hotel-spitzberg.de](http://www.hotel-spitzberg.de))
- **Hotel »IBB«** (Bahnhofstraße 24, E-Mail: [passau@ibbhoteles.com](mailto:passau@ibbhoteles.com), Internet: [www.ibbhotelespassau.de](http://www.ibbhotelespassau.de))
- **Hotel »Residenz«** (Fritz-Schäffer-Promenade 6, E-Mail: [hotel@residenz-passau.de](mailto:hotel@residenz-passau.de), Internet: [www.residenz-passau.de](http://www.residenz-passau.de))



Mit freundlicher Unterstützung von:



Gleiss Lutz

# Was muss Juristenausbildung heute leisten?



Dritte Fachtagung  
des Instituts für Rechtsdidaktik  
am 12. und 13.  
September 2016

In Kooperation mit

The European Law Students' Association  
PASSAU

Ist die traditionelle Juristenausbildung in Zeiten von „Web 4.0“, „Industrie 4.0“ usw. den Anforderungen moderner juristischer Berufe noch gewachsen? Diese Frage betrifft das Studium der Rechtswissenschaft ebenso wie das Referendariat. Auch angesichts zunehmender Klagen darüber, dass die Prüfungsformate ungeeignet seien und es an einer Abstimmung der Ausbildungsinhalte fehle, lohnt es sich, über die juristische Ausbildung insgesamt intensiv und ganzheitlich nachzudenken.

Die dritte Fachtagung des Instituts für Rechtsdidaktik der Universität Passau bietet dafür eine passende Gelegenheit. Mit ihrem Thema „Was muss Juristenausbildung heute leisten?“ möchte sie gewissermaßen „das große Ganze“ in der juristischen Ausbildung in den Blick nehmen.

Die Teilnahme ist (mit Ausnahme des Abendprogramms) kostenfrei. Eine Anmeldung zur Tagung wird bis zum 15. August 2016 erbeten unter:  
[www.ird.uni-passau.de/tagungen/tagung-2016](http://www.ird.uni-passau.de/tagungen/tagung-2016).



## Montag, 12. September 2016

- 10.15 – 11.45 Uhr Führung durch die Passauer Altstadt, Schifffahrt
- 14.00 Uhr **Begrüßung, Grußworte und Tagungseinführung**
- 14.20 – 15.40 Uhr **Block I: Grundsätzliche Kritik am heutigen Jurastudium**
- Wiss. Mit. Lars Gußen und und Wiss. Mit. Lukas Klug (beide Goethe-Universität Frankfurt a.M.): „Ziele für ein wissenschaftliches Jurastudium“
  - RA Barbara Lange, LL.M. (Lehrbeauftragte u.a. an der Universität Passau): „Professionelle Juristenausbildung – Umsetzung gemeinsamer strategischer Ziele ohne erneute Veränderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen“
  - Prof. Dr. Jutta Mägdefrau und Dr. Susanne Günther (Universität Passau): „Rechtswissenschaften – ein schwieriger Fall für die Allgemeine Hochschuldidaktik“
- 15.40 – 16.30 Uhr **Block II: Kritik am Jurastudium in seiner konkreten Gestalt**
- PD Dr. Florian Eichel (Universität Passau): „Fünf Bücher, aber kein Plan – Kritische Bemerkungen zur didaktischen Wirklichkeit juristischer Studienpläne“
  - Prof. Dr. Wilfried Bernhardt und Christina-Maria Leeb (Universität Passau): „IT in der Juristenausbildung“
- 16.30 – 17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.00 – 18.30 Uhr **Block III: Verzahnung von Studium und Referendariat**
- RA Dr. Wolfgang Staudinger (Lehrbeauftragter für Strafrecht an der Universität Regensburg): „Wir brauchen grundlegend denkende Spezialisten“
  - Richter am Amtsgericht Dr. Andreas Stegbauer (Hauptamtlicher Leiter von Referendararbeitsgemeinschaften beim LG Landshut): „Qualifikationen und Defizite beim Eintritt ins Referendariat“
  - Ministerialdirigentin Dr. Andrea Schmidt (Leiterin des Landesjustizprüfungsamtes Bayern): „Aller guten Prüfungen sind zwei: Die Aufgabenverteilung zwischen Studium und Referendariat im Licht der Staatsprüfungen“
- Ab 20.00 Uhr **Feierliches Abendessen** (Restaurant Innsteg) (Kostenbeitrag 40 Euro pro Person inkl. der Getränke)

## Dienstag, 13. September 2016

- 9.30 – 11.30 Uhr **Block IV: Praxisanteile im Jurastudium**
- Akad. Rätin a. Z. Dr. Ann-Marie Kaulbach und Wiss. Mit. Pauline Riecke (Kompetenzzentrum für Juristisches Lernen und Lehren, Universität zu Köln): „Bedeutung der studienbegleitenden Pflichtfachpraktika“
  - Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M. (Universität Bonn): „Clinical Education“
  - RAin Dr. Beate Paintner (Dozentin am Zentrum REGINA an der Universität Regensburg): „Prozesstraining – Verknüpfung von Schlüsselqualifikationen und Pflichtstoff in der juristischen Ausbildung“
  - Blick in die Praktika-Praxis
    - Richter am Landgericht Dr. Thomas Strauß (Hauptamtlicher Leiter von Referendararbeitsgemeinschaften beim LG Regensburg)
    - RA Dr. Matthias Böglmüller (Kanzlei Gleiss Lutz, München)
    - Ruben Rehr (Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.)
- 11.30 – 12.00 Uhr Kaffeepause
- 12.00 – 13.15 Uhr **Block V: Juristische Ausbildung jenseits staatlicher Universitäten: Alles anders und besser?**
- Prof. Dr. Günter Reiner (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg): „Juristisches Denken bei und für Juristen und Nichtjuristen“
  - Prof. Dr. Markus Ogorek, LL.M. (Vizepräsident der EBS Universität für Wirtschaft und Recht): „Privatisierung der Juristenausbildung – Bildungspolitische Sackgasse oder Königsweg?“
  - Prof. Dr. Bernhard Bergmans (Dekan im Fachbereich Wirtschaftsrecht an der Westfälischen Hochschule): „Wirtschaftsjuristische Studiengänge als Alternativmodell zur Volljuristenausbildung“
- 13.15 – 14.15 Uhr Mittagspause
- 14.15 – 16.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
- Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Hau (Universität Passau, Richter am OLG München)
- Prof. Dr. Armin Engländer (Ludwig-Maximilians-Universität München)
  - Prof. Dr. Markus Ogorek (Vizepräsident der EBS Universität für Wirtschaft und Recht)
  - Prof. Dr. Hubert Schmidt (Hochschule Trier)
  - Ruben Rehr (Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.)